Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

11. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 16. April 1908. Nummer 16.

Stylische Oster Fußbekleidungen

für jedes Alter.

Sieben Alter von Sorosis :—

Der Säugling, Schul Mädchen, College Mädchen, die Braut, Junge Mutter, Matrone, geehrtes Alter, haben die Sorosis Schuhe probirt und nehmen keine Anderen.

Sorosis Schuhe, Oxfords, Pumps und Colonials für alle Gelegenheiten. Schlopf, Schnalle, Riemen, Perlenstickerei und einfach, Front Style. Preise — $3 50, $4.00 und $5.00

Das Schuh Departement,

Hauptflur, links, hinten.

Globe Warehouse,

121-127 Wyoming Avenue.

J. D. Keiper,
Contraktor und Bau-Unternehmer.
Reparaturen pünktlich besorgt. Möbeln bestens repairirt.
Werkstätte:
203 Forest Court, nahe der M. & M. Bank.
Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 2645 J.

Lorenz & Dörsam
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str
Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,
Contraktor und Baumeister,
1716 Ridge Row. Beide Telephone.
Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery
(Deutsches Blumengeschäft)
301 Washington Ave.,
Beide Telephone. Scranton, Pa.
E. D. Schultheis.

Geo. J. Keiper & Co.,
Blech- und Eisenblech-Arbeiter.
Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und repairirt.
Office und Werkstätte:
203 Forest Court, nahe der M. & M. Bank.
Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Gebrüder Schneider,
Plumbers und Metall-Arbeiter,
601 und 603 Cedar Avenue.
Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— In Luzerne County hat Palmer über seinen Gegner Miner gesiegt, auch war sonst das reguläre Parteiticket erfolgreich. Die Local Option Fanatiker sind ebenfalls geschlagen worden, mit wahrscheinlich zwei Ausnahmen.

— In den Gebirgen zwischen Wilkesbarre und White Haven haben Waldbrände in den letzten Tagen ungeheuren Schaden angerichtet und hunderte von Arbeitern waren thätig, um ein Umsichgreifen der Flammen nach den Oliver Pulver Werken und den Sommerwohnungen zu verhindern.

— Am Sonntag Morgen fand man an einem Bache nahe Blackman's Patch einen völlig erschöpften und bewußtlosen Mann, der kurz darauf starb. Man glaubt, daß der Mann von der Lehigh Valley Eisenbahn Brücke, die über den Bach führt, in denselben fiel und es ihm nach großer Anstrengung gelang, sich aus dem Wasser herauszuschaffen.

Pittston.

— In der Wohnung der Braut an Swallow Straße wurden am Donnerstag Abend Frl. Florence Rennie und J. Hermann Schmidt von Lanesboro durch Pastor R. A. Rinker zum Bund für's Leben eingesegnet.

— Während sie verletzten Dienstag einen letzten Blick auf das Antlitz ihres verst. Vaters warf, bekam die 15 Jahre alte Lottie Dietrick von West Pittston einen Ohnmachtsanfall und beim Niederfallen traf ihr Kopf den Sarg; das Mädchen ist seitdem besinnungslos und die Aerzte haben keine Hoffnung, daß es sich wieder erholen wird.

Die Primär-Wahlen

haben gezeigt, daß das einige Deutschthum, soweit es im Lackawannu Zweige des D. A. N. B. seine Verkörperung hat, ein nicht zu unterschätzender Faktor ist, wenn es sich darum handelt, das Muckerthum in irgend welcher Form zu bekämpfen. Wir haben zwar nicht Alles gewonnen, aber doch einen entschiedenen Vortheil gegen früher errungen. Daß unsere Gegner anerkennen müssen, daß der „Deutsche Bund" ein gewichtiges Wort bei den Vorwahlen gesprochen hat, ist eine Errungenschaft, auf die wir stolz sein dürfen. Wenn man erst begreift, daß wir nicht nur den Willen, sondern auch die Macht haben, wird es weniger schwer sein, Zugeständnisse zu erreichen, die uns bisher verweigert wurden.

Das „Wochenblatt" darf mit vollem Recht einen Theil des Ruhmes beanspruchen, denn es hat seit Monaten, fast einzig dastehend, einen wackeren Kampf zugunsten der Sache geführt, ist unerschrocken eingestanden für seine Ueberzeugung und die Grundprinzipien des National Bundes und wird dies auch ferner thun. Das ist der erste Sieg, den der D. A. N. B. errang und andere Siege werden demselben folgen. Man wird von nun an mit den Deutschen rechnen müssen und man wird mit ihnen rechnen. Parteipolitik muß absolut rein sein oder der Deutsche Michel wird abermals einschreiten und „Halt!" gebieten, wie er das jetzt gethan.

Wir glauben, bei der Wahl im November einen entscheidenden Sieg erringen zu können, wenn die Mitglieder des Lackawanna Zweiges fortfahren, für die gute Sache zu wirken. Nur immer wachsam sein — nicht auf den Lorbeeren ausruhen und einschlafen — denn noch liegt die Hauptarbeit vor uns. Die Primärwahl war nur eine Plänkelei vor der Schlacht, die unsere ungetheilte Kraft beanspruchen wird. (Es sei nur so nebenbei hier gesagt, daß in den siebenundvierzig Wards von Philadelphia nicht ein einziger Kandidat nominirt wurde, der sich rundweg für Local Option ausgesprochen hatte; und in Pittsburg hatten die Vorwahlen ein ähnliches Resultat.)

Vergessen Sie nicht, daß am Freitag nächster Woche die regelmäßige Monatsversammlung des Zweiges Lackawanna stattfindet. Kommen Sie ganz sicher!

Von Petersburg.

— Frau Maria Pittack von Ash Str. verstarb vorletzten Mittwoch im Alter von 76 Jahren. Die Verstorbene wird von acht Söhnen und drei Töchtern überlebt und ihre Beisetzung fand Sonntag Nachmittag im Dunmore Friedhof statt.

— Der Italiener Caromine Troiane von Ash Straße fiel am Freitag bei der Laurel Linie Bahnstation von der Lackawanna Brücke und erhielt die Brust schlimm zerschunden. Man nahm ihn zur Behandlung nach dem Staat Hospital.

— Die nahe dem Nay Aug Park wohnhafte Frau William Henderson wurde Donnerstag dortselbst von einem Italiener angegriffen, doch gelang es ihr, durch tüchtiges Ringen und Hülferufe den Kerl in die Flucht zu jagen. Am folgenden Tag versuchte sie ihren Angreifer unter den am Museum angestellten Italienern zu erkennen, doch war es nicht möglich, da sie ihr alle gleich aussahen.

Stadtrath.

Common Council, 9. April.

In dieser Versammlung wurde der erste Schritt genommen, die Stunden festzusetzen, in welchen die Wirthschaften der Stadt geschlossen sein sollen, indem Raine eine Resolution einbrachte, welche bestimmt, daß alle Wirthschaften von 1 bis 5 Uhr Morgens geschlossen sollen. Die Angelegenheit ward einem Comite überwiesen und nach den Aussprachen der Mitglieder zu urtheilen, wird die Vorlage unzweifelhaft angenommen werden und die Wirthe damit zufrieden gestellt.

Eine von Noone vorgelegte Resolution, laut welcher für Sitze gezogen werden sollte, wurde mit 17 gegen 14 Stimmen verworfen. Seidman, das neue Mitglied der 8. Ward, reichte eine Resolution ein, die angenommen wurde und bezweckt, daß ein Laden an Wyoming Avenue mit dem Abzugskanal verbunden wird.

Eine neue Bewilligungs Ordinanz ward auch von Williams in dieser Versammlung vorgelegt und dieselbe enthält einen Posten für $20,000 zur Sammlung des Abfalles bewilligt, $3,000 jährlich für das Everhart Museum und auch $500 Belohnung für Polizist Davis. Laut der neuen Ordinanz beträgt die gesammte Bewilligung $588,358.45, während die verworfene auf $588,475.45 lautete. Die Ordinanz ward ohne Commentar dem gemeinsamen Comite überwiesen.

Neue weitere Vorlagen gab es folgende: Für Erhöhung der Seitenwege an Swetland Straße; für ein Licht an Hyde Park Avenue, zwischen Lafayette und Swetland Str.; für eine Stützmauer entlang dem Keyser Valley Bach, von den Lackawanna Geleisen bis Jackson Straße; für Aufgabe von Herz Court und Gavin Place und Neuanlegung derselben; für Abzugskanäle in der 19. Ward; dem John Tillman Erlaubniß gebend, eine Abzugskanal-Verbindung in der 19. Ward zu machen; für einen Wassertrog an Prospect Avenue und Fig Straße. Die letzte Vorlage wurde angenommen, die andern sämmtlich referirt.

Resultat der Primärwahlen.

Das Resultat der am Samstag abgehaltenen Primärwahlen kann, soweit es die Local Option anbetrifft, als ein Sieg der Gegner derselben angesehen werden, denn in den verschiedenen legislativen Distrikten wurden alle Kandidaten, mit einer Ausnahme, geschlagen, die sich für Local Option erklärt hatten, und die Mucker haben, soweit Lackawanna County in Betracht kommt, das Nachsehen. Das Gesammtresultat der Wahl ist folgendes:

Republikaner.

Congreß, John R. Farr.
Richter, J. W. Carpenter.
County Commissäre, Morgan Thomas und Robert W. Allen.
Legislatur.
1. Distrikt, W. J. Thomas.
2. " Benj. S. Phillips.
3. " Fred. C. Ehrhardt.
4. " Thomas Henwood.
5. " Samuel Smale.
6. " A. F. Hobbs.
Delegaten zum National Convent, William Connell und J. A. Scranton.
Stellvertreter, Arthur Long und John R. Williams.

Demokraten.

Congreß, T. D. Nichols.
Richter, J. J. O'Neill.
County Commissäre, Viktor Burschel und John J. Durkin.
Legislatur.
1. Distrikt, Nickolaus Burke.
2. " Timothy D. Hayes.
3. " Charles G. Lewert.
4. " Dominick Dempsey.
5. " James F. McAndrews.
6. " James Holland.
Delegaten zum National Convent, John J. Fahey und E. J. Lynett.
Stellvertreter, John J. Loftus und L. J. Williams.

Das Interesse an der Wahl war ein reges, denn es befanden sich eine sehr große Zahl Kandidaten im Feld und es war außerdem die erste, welche unter dem neuen Primärgesetz stattfand.

Nord Scranton.

— Durch das Scheuwerden ihres Pferdes während einer Spazierfahrt wurde Frau Thomas Morris, die Gattin des wohlbekannten Wirthes an Nord Main Avenue, mit ihrem 2jährigen Sohne nahe der Marvine Kreuzung aus der Kutsche geschleudert und Beide bös zerschnitten und besinnungslos gemacht. Ihr Zustand war zur Zeit ein besorgnißerregender.

— Weil seine Kostherrin Frau Charles Shenoski von Nay Aug Avenue eine wegwerfende Bemerkung über ihn gemacht hatte, griff Martin Laboski sie Freitag mit einem schweren Spiegel an, ihr den Kopf und das Gesicht mit demselben in schauderhafter Weise zurichtend und sie besinnungslos machend. Die Frau wurde in gefährlichem Zustand dem Staat Hospital überführt und Laboski verhaftet und eingesteckt, um den Verlauf der Verletzungen abzuwarten.

Von der Südseite.

Herr C. J. Peil von Birch Straße verlor Donnerstag Morgen zehn Paar Tauben im Werth von $15, die ihm aus dem Taubenschlag entwendet wurden.

☞ Es ist noch eine Auswahl sehr hübschen Oster-Postkarten und Wandkarten mit Bibelsprüchen, Bücher und Karten für Konfirmation, Gesangbücher und Bibeln in deutscher und englischer Sprache, usw., vorhanden bei
August F. Kraft, 440 Alder St.

Die Beerdigung des einige Tage zuvor verst. Carl Lorenz von Pittston Avenue erfolgte Dienstag im Pittston Avenue Friedhof. Dr. E. J. Schmidt leitete die Trauerfeier und die Harugari Loge wohnte derselben in corpore bei.

Der Deutsche Krieger Verein hat für das laufende Jahr die folgenden Beamten erwählt: Kapitän, Frank Möller; 1. Leutnant, Julius Joseph; 2. Leutnant, Henry Wechsler; Sekretär. Eugen Melchior; Schatzmeister, Robert Mehnert; Sergeant, Jakob Mannweiler; Korporal, Henry Pahl; Fahnenträger, amerikanische—Fred. Pilger, deutsche—Jakob Hofmeister.

William Rode, der Mittwoch Abend zuvor von einem Straßenbahnwagen geschleudert wurde, wodurch er einen Schädelbruch erhielt, erlag der Verletzung Freitag Nacht, ohne wieder die Besinnung zu erlangen. Die direkte Todesursache war ein Blutklumpen, der einem Blutsturz des Gehirns folgte. Der Verstorbene war 37 Jahre alt und wird von der Wittwe und sechs Kindern überlebt; er war lange Jahre als Buchführer bei Gutheinz, Weißer & Krayer angestellt und wohlbekannt.

Frau Charles Hoffmann von Willow Straße, die am Donnerstag zuvor plötzlich erkrankte und dann nach dem Staat Hospital genommen wurde, wo die beabsichtigte Operation wegen ihrem geschwächten Zustand nicht vorgenommen wurde, starb Montag Nacht, nachdem sie gräßliche Schmerzen ausgehalten hatte. Die Verstorbene, welche in deutschen Kreisen wohlbekannt war, wird von dem Gatten und einem adoptirten Kinde überlebt. Die Beisetzung erfolgte heute Nachmittag, im Dunmore Friedhof.

Joseph Traphone, der einen kleinen Laden an Pittston Avenue betreibt, wurde am Freitag auf den Verdacht hin verhaftet, aus den Frachtstationen der D. & H. Companie Waaren gestohlen zu haben und eine Haussuchung ergab, daß der Kerl nicht allein diese bestohlen, sondern auch von anderen Plätzen Waaren fortgeschleppt hatte. Als Traphone einem Verhör unterworfen wurde, erklärte er, daß er die Waaren von anderen Personen angekauft habe, aber der Aldermann glaubte ihm nicht und er ward in Ermangelung von $1,000 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt.

Am Montag, den 20. April, feiert der Arbeiter Fortb. und Kranken Unt. Verein sein jährliches Stiftungsfest in seiner Halle, Ecke Prospect Avenue und Alder Straße. Das Program besteht aus Conzert, komischem Vorträgen und komischem Gesammtspiel, sowie nachfolgendem Ball und wird, wie immer, unter der Leitung des Hrn. E. Schmidt sehr zufriedenstellend sein. Jedes Mitglied ist nebst Familie zu dieser Vereinsfeier freundlichst eingeladen. Eintritt frei, anfang 8 Uhr Abends. Nichtmitglieder haben nur Zutritt, wenn sie durch ein Mitglied eingeführt werden oder eine Eintrittskarte vorzeigen können.

Dunmore.

— Herr und Frau John N. Loch von Rigg Straße wurden Donnerstag Nacht gelegentlich des 13. Jahrestages ihrer Vermählung von einer Schaar Freunde überrascht und man feierte das Ereigniß in der denkbar angenehmsten Weise.

Oster-Blumen.
Clark, der Florist,
124–126 Washington Avenue.

„Immer beschäftigt"

Ostern ist die Zeit, um zu erscheinen in einem Paar von unsern prachtvollen Oxfords

$1.50 bis $6.50.

Lewis & Reilly,
114-116 Wyoming Avenue.
Etablirt 1888.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— John Lavin, Supt. der Olyphant Zeche, wurde Freitag Morgen von einem Eindringling um $10 beraubt, doch ließ der Kerl seine Taschenuhr zurück.

— John O'Horo von Dunmore Straße, Throop, berichtete der Polizei am Freitag Morgen, daß ihm durch Einbrecher zwei goldene Taschenuhren, goldene Brustnadel und eine kleine Summe Geld gestohlen wurden.

— In Blakely Borough ist eine Epidemie von Scharlachfieber ausgebrochen und hatte das Schließen der öffentlichen Schulen zur Folge, auch werden die zwei dortige Kirchen geschlossen bleiben, bis die Epidemie nachgelassen hat.

— George Goodrich, der als Brecherboß in der Clifford Zeche der Erie Companie angestellt war, wurde Freitag Nachmittag durch den Bruchtheil eines geborstenen Schwungrades getödtet. Der Schädel wurde ihm wie eine Eierschale eingedrückt und eine halbe Stunde nach dem Unfall war der Mann eine Leiche.

(Carbondale Correspondenz.)

— Der D. & H. Condukteur Fred. Ripple fiel früh Donnerstag Morgen zu Süd Ninevah von der großen Brücke und erhielt durch den Fall das Rückgrat, linke Bein und linken Arm gebrochen. Nach seinem Auffinden wurde der Verletzte so schnell wie möglich nach dem hiesigen Nothfall Hospital gebracht, wo sein Zustand als hoffnungslos bezeichnet wurde. Ripple erlag den Verletzungen Sonntag Nachmittag, nachdem er furchtbar gelitten hatte, da er bis zum erfolgten Tod bei Besinnung blieb.

Oster-Karten.
Blumen sind die feinsten Oster-Karten.
Clark, der Florist,
124–126 Washington Avenue.

Das Thal abwärts.

Taylor.—An dem Nord Main Str. Viadukt soll die Arbeit sofort beginnen.

—Eine erfreuliche Ehrung wurde letzten Freitag Abend Herrn Michael Flühmann zutheil, welcher seit Jahren als Superintendent der Sonntagsschule der evang. luth Kirche dahier unverdrossen und opferwillig gewirkt hat. Es wurde ihm nemlich sein Porträt in vergrößerter Form von einem Comite übergeben. Eine zahlreiche Schaar von Angehörigen der Kirche hatte sich eingefunden und der Abend ward mit Gesängen, Vorträgen und Gesellschaftsspielen zugebracht, auch Erfrischungen serwirt. — Herr Caspar Ott von Storrs Straße war am Montag 75 Jahre alt und seine zahlreichen Freunde ließen die Gelegenheit nicht vorüber gehen, ohne ihm ihre herzlichsten Glückwünsche darzubringen. In einer hübschen kurzen Rede berührte Herr Caspar Fahner den Lebenslauf des Jubilars und letzterer sagte einige treffende Worte als Erwiederung. Der Schweizer Männerchor ließ seine munteren Weisen ertönen, Episoden aus der vaterländischen Zeit und alte Erinnerungen wurden ausgetauscht und bei all' diesen aber auch der innere Mensch nicht vergessen. Auch wir gratuliren bestens! —Herr und Frau Frank Leuthold sind hoch beglückt über die Ankunft eines munteren Söhnleins.

— Der nahe Dupont wohnhafte Holzfäller John Fenner wurde Freitag Nacht in betrunkenem Zustand zu Dupont von einem Straßenbahnwagen getroffen und erhielt zwei böse Schädelhautverletzungen, die aber nicht als gefährlich betrachtet werden. Man nahm ihn zur Behandlung nach dem Pittston Hospital.

Oster-Gaben.
Prächtige Blumenpflanzen machen die besten Geschenke. Wir haben einen großen Vorrath. Clark, der Florist,
124–126 Washington Avenue.

— Die Staats Dispensier-Anstalt zur Behandlung von Lungenkranken, welche sich bisher an Wyoming Avenue befand, ist nach 137 Adams Avenue verlegt worden. Die Anstalt steht unter der Leitung von Dr. J. C. Reifsnyder und seine Assistenten sind Dr. Charles Falkowsky und Dr. Joseph A. Wagner.

Samen-Samen-Samen.
Rothe-, Weiße- und Gelbe-Steckzwiebeln, Grüne Erbsen, Korn, Salat, Radieschen, Rettige, Bohnen, Rothe-, Weiße- und Gelbe-Rüben, sowie alle Sorten von frischen deutschen Sämereien, beim Pfund oder Maß.
Edward Siebecker,
14,9 530 Lackawanna Avenue.

Danksagung.

Wir, die Hinterbliebenen, sprechen hiermit allen Theilnehmern an dem Begräbniß unserer Mutter, Maria Pittack, besonders Herrn Pastor J. D. C. Wilke für seine trostreiche Rede, seinem Kirchenchor, Herrn Oskar Spitz, Dirigent, sowie auch dem Singchor von Petersburg unter der Leitung von Herrn August Wahlers, den Leichenträgern, und auch für die vielen und prachtvollen Blumengaben, unseren verbindlichsten Dank aus. Die trauernden Kinder.

Hyde Park Notizen.

— Dem Ehepaar C. F. Weber von Eynon Straße ist ein Söhnlein geboren worden.

— Aus der Harry Schön Scheune an Frink Straße wurde Donnerstag ein doppeltes Pferdegeschirr im Werth von $25 gestohlen.

— Frl. Anna, Tochter von Richter Edwards, und Eugene H. Fellows wurden Donnerstag Nacht in der Washburn Straße Presbyterischen Kirche als ein Ehepaar eingesegnet.

— William Lally von Emmett Str., der vor Monatsfrist von einem D. & H. Zuge getroffen und lebensgefährlich verletzt wurde, ist am Freitag im Staat Hospital den Verletzungen erlegen.

— Während die George Fellows Familie von Zehnter Straße am Donnerstag Nacht der Edwards-Fellows Hochzeit beiwohnte, wurde deren Wohnung von Dieben durchstöbert und um zwei Taschenuhren und eine kleine Geldsumme beraubt.

— In der Montag Nacht abgehaltenen Jahresversammlung der Chestnut Avenue Presbyterischen Gemeinde wurden die folgenden Beamten für das laufende Jahr erwählt: Präsident, H. H. Burschel; Vize Präsident, Wm. Trostel; Sekretär, Henry Schubert; Schatzmeister, John Schlenz; Trustees, H. W. Hildebrand, Wolfgang Mayer, William Leber; Aeltefte, George Christ, Jakob Reibert, John Mellert, Gustav Bauer, George Koch, Heinrich Schnell, George Knieriem und Justus Weber. Die vorgelegten Jahresberichte zeigen, daß die Gemeinde blüht und sich in einem guten finanziellen Zustand befindet.

Ein Millionär, wenn krank, würde gerne seine Millionen gegen die robuste Gesundheit eines armen Arbeiters austauschen, wenn so etwas möglich wäre. Er würde jedenfalls auch nicht viele Zeit vergenden bei der Feststellung der Uebertragungs-Bedingungen. Dieses deutet nur sehr gelinde der Werth an, welchen wir Alle auf gute Gesundheit legen. Welch' ein kostbarer Schatz ist sie! Wie sorgsam sollten wir sein, sie zu erhalten und zu beschützen! Der beste Weg, dieses zu thun, ist die Regulierung der kleinen Unregelmäßigkeiten des Systems, sobald sie sich zeigen, durch den Gebrauch eines zuverlässigen und durch die Zeit bewährten Heilmittels wie Forni's Alpenkräuter. Offizielle Aufzeichnungen beweisen, daß er über ein Jahrhundert in beständigem Gebrauch gewesen ist. Er ist keine Apotheker-Medizin, sondern wird dem Publikum direkt zugesandt durch die Eigenthümer, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112—118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Gerichtliches.

George B. Schooley, der sich der Fälschung des Crawford Testamentes schuldig bekannte, hat $1,000 Strafe zu bezahlen und zehn Jahre Zuchthaus abzusitzen. Albert N. Bahman und C. F. Riedel, die als Zeugen des gefälschten Dokumentes ihre Unterschrift auf dasselbe setzten, erhielten je fünf Jahre Zuchthaus und $1,000 Strafe.

Carl Howe wurde gestern zu zwölf Jahren Zuchthaus verurtheilt; er war in zwei Prozessen schuldig befunden worden, mit der 16jährigen Tochter seines Nachbarn in La Plume, Madeline Patterson, Unzucht getrieben zu haben.

Simon Schön, der Ermordung des Joseph Lambert angeklagt, den aber die Geschworenen als irrsinnig erklärten, wurde Samstag der Irrenabtheilung des Hillside Heims überwiesen.

Deutsche Briefliste.

Michael Beras,	Frau Hattie Carl,
Frau Jno. G. Flederbach,	
Albert Hann,	Squire Huhtmaker,
S. M. Houtz,	Kaihler Mfg. Co.,
Henry Kemnick,	Jos. Lemptcki,
Lena Pilger,	August Pwolt,
Bennie Roth,	Ernest Schafer,
Fred. Swartz,	Mich. Schulch,
M. L. Schroeder,	C. Weiß,
Saml. Warner,	Jos. Yoks,
	Harry Zuber.

Hütet Euch vor Salben gegen Katarrh, die Quecksilber enthalten, da Quecksilber sicher den Sinn des Geruchs zerstören und das ganze System völlig zerrüttet wird, wenn es durch die schleimigen Oberflächen eindringt. Solche Artikel sollten nie außer auf Verordnung gut berufener Aerzte gebraucht werden, da der Schaden, den sie anrichten, zehnmal so groß ist als das Gute, das Ihr davon erzielen könntet. Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, O., enthält kein Quecksilber und wird innerlich genommen und wirkt direkt auf die schleimigen Oberflächen des Systems. Wenn Ihr Hall's Katarrh-Kur kauft, seid sicher, daß Ihr die ächte bekommt. Sie wird innerlich genommen und in Toledo, Ohio, von F. J. Cheney & Co. gemacht.

☞ Verkauft von allen Apothekern, Preis 75c. die Flasche.
Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Heim und Kirche.

Während der Osterzeit sollten Heim und Kirche nicht ohne Blumen sein.
Clark, der Florist,
124–126 Washington Avenue.

Dr. L. Wehlau,
Deutscher Arzt,
322 Mulberry Strasse,
zwischen Penn und Wyoming Avennes.
Office Stunden: Von 2–5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 3572.

Dr. Joseph A. Wagner,
Deutscher Arzt,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Beide Telephone.
Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Frank E. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

Peter Stipp,
Baumeister und Contraktor,
Office, 327 N. Washington Avenue.
Fabrikant von hohlen Cement Bauquadraten, Steinbrüche in Scranton und White Haven. Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten werden schnell und billigst ausgeführt. Cementböden in Kellern und Seitenwege eine Spezialität.
Beide Telephone

Plumbing
in dem Heim
ist eines der hauptsächlichsten Departements unseres Geschäftes. Wenn die Wasserröhren bersten oder zerrosten, die Gasröhren leckhaft sind oder das Sanitationssystem eine Untersuchung nöthig hat, so rufet uns auf irgend einem Telephon.
Gebr. Günster,
Eisenwaaren und Plumbing,
Nr. 325—327 Penn Avenue.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.
Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Gegenüber dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
412 Spruce Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Soll dir Most nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.
Peter Ziegler,
Elk's Café,
125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa